



**Geistliche || Lieder vnd Psalmen/ der || alten
Apostolischer recht vnd warglau=||biger Christlicher
Kirchen/ so vor vnd nach der || Predigt/ auch bey der
heiligen Communion/ vnd || sonst in dem haus ...**

Leisentritt, Johann

Budissin, 1567

VD16 L 1061

3. Von dem fest Marie Liechtmess.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56508)

der Cangel mit Predigten aus Euangelischer Orthodoxen Catholischen Lerern schriefften / dem gemeinen einfeltigen man / mit schuldigen ernstlichen vleis einbilden / anzeigen vnd iuen daraus vnterweisen wie ich dann nit zweiffel / Ein jeder frommer Catholischer Seelsorger wird dis fals sich seines Ampts vnd Christlicher pflicht erinnern vnd an jm nichts erwinden lassen. Darum ich solches kartz halten lasse vorbleiben / vnd schreite hinförder zu dem Fest vnsrer lieben Frawen der seligsten Mutter Gottes Marie Liechtmessen.

Von Marie Liechtmess vnterweisung.

Sistliche vnd andechtige Lieder / von dem Fest der heiligsten vnd auferwelten Mutter Gottes Marie Reinigung / In welchem Fest die heilige vnd Catholische war-glaubige Christliche Kirch begehret vnd betrachtet die grosse demütigkeit / der seligsten Jungfrawen Marie / in dem das sie sich dem gesetz Moysi vnterworffen / welche sie doch (als eine reine vnbemackelte auferwelte Jungfraw / die durch wirkung des heiligen Geistes empfangen) gehorsam zu sein nicht schuldig war.



Gesangbuch Johan: Leisentricks/

Gleich als Christus ihr geliebter Son / vnser
HERR vnd Seligmacher / in seiner beschneidung
(derer er auch nit bedorfft) den Mennern zur de-
mütigkeit ein Exempel gewesen. Also sol vnd wird
Maria in ihrer reinigung zum ewigen Exempel
der demütigkeit vorgefelt / neben entlicher betrach-
tung der herlichen offenbar Vorkündigung vnser
Heren Jesu Christi / Dann als er nun 40. tage
alt / Getragen ward in den Tempel / vor Gott sei-
nem Vater / als ein scheinbar liecht geopffert / Do
hat der heilige alte Simeon in öffentlich vorkündi-
get vnd gepreiset vor allem Volck / das do sampt im-
hizialich begeret / mit seufftzen gebeten / Auch mit
grosser begierde gewartet auff die Erlösung von
Israel.

In dieser offenbaren Vorkündigung / der Alt-
uater Simeon Christum heilig genant / ein gemein
heil aller Welt / Ein liecht der Heiden / vnd ein Glo-
ria des Volcks Israel / Inen in sein Arm empfan-
gen / mit wunderbarlicher frewd / lust vnd Jubel /
Dadurch sein begierde so gar erfüllet ward / Das
er weiter nicht mehr dann frölich zu sterben begeret /
wie es dann die heilige schrift bezeuget / Luce 2.

Mit was meinung aber vnd glauben die heil-
ge Allgemeine Christliche Kirche Consecrirt / Wei-
he / vnd brauche die Liechter vnd Kerzen an diesem
vnser frauen Liechtmess tag / Kan vnd mag es ein
jeder Christ aus den Collecten vnd gar Christlichen
gebeten / welche allbereit in Deutsche sprach gebracht

worden/ So auff diesen tag in der Kirchen geschehen/gar wol vnd notdürfftiglich vornemen/ vnd solche heilige Ceremonien vorseiglich nit vorachten/ Dann dieses fest vnd dergleichen gedenckt Wilhelmus Episcopus Minarensis in Rario: diuino: Gleiches gestalt schreibet Beda im Buch de naturarum cap. 12. Vnd spricht. Sed hanc lustrandi consuetudinem bene mutauit religio etc. Verzelet also von der Procession vnd Liecht tragen der Christen an diesem tage/ 2c.

Vom fest Hypante oder Obniation Simeonis vnd Anna / auch von der Procession mit den Liechtern dieses tages schreibet Rabanus dem Beda fast gleich. Darumb wir auff dismal allein des heiligen Aduaters Simeon hochgelobten Lobgesang neben andern aus andechtheit.

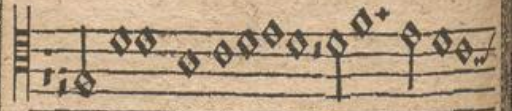
gem herren wollen singen/

Die folget.



Gesangbuch Johan: Leisentrits/

Ein Geistlich Lied auff
Marie Liechtmes zu ge-
brauchen.



Als Maria nach dem gesetz / Jesum Christum
Da pflegt Simeon seins gebets / bewegt wird er



Umb. Marie Liechtmeß. LIII



nam/ Da lobt er Gott mit lauter stim.
Zerwlich redt er also mit jm.

Nach Maria nach de gesag/ Jesum
Christu in tempel bracht/ da pflegt
Simeon seins gebets/ bewegt wurd
er auch aus andacht/ das er im geist ins
gotshaus kam/ vnd Jesum vff seine arm
nam/ da lobt er Gott mit lauter stim/
Zerwlich redt er also zu jm.
D HERR dein wort ist worden war/
Das der heilig Geist mir hat gsagt/
Dahin ich nun im friede fahr/
Ein end hat jertz meins herzen flag/
Dweil ich mit diesen augen mein/



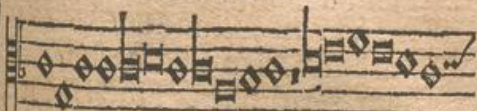
Gesangbuch Johan: Leifentrits!

Gesehen hab den Heylandt dein/
Den du allem Volck hast gesendt/
Deren augen warn gar verblendt.

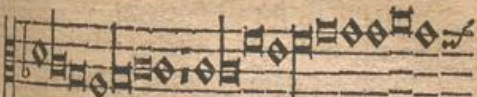
Zu erleuchten mit seinem liecht/
Die gemein ganze Heidenschafft/
Welche dich nach recht kennen nicht/
Auch deiner Gots Ehr nie geacht/
Das ist dein Volck ein grosse Ehr/
Dweil von jm geboren ist der HENN/
Nach seiner heiligen Menschheit/
Mit welcher er sich hat bekleidt.

Gott dem Vater vnd seinem Son/
Darzu auch dem heiligen Geist/
Sey lob/danck/ehr/ins Himels thron/
Solches ihr Maiestat erheischt/
Das soll geschehen stetiglich/
Gott wird es belohnen reichlich/
Nach dieser zeit in ewigkeit/
So wir kommen zur seligkeit/
AMEN.

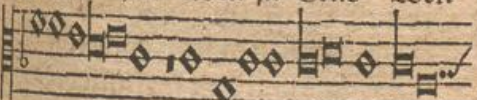
Ein anders auff das
Euangelium Luce am 2. Gerichtet
im Ehon/Christe geboren in
reinigkeit/folio 41. oder
wie volget.



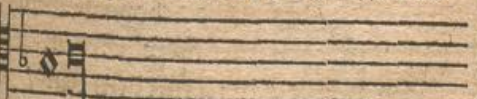
Da Maria im Kindelbet/ Ir sechs Wochen



gehalten het/ Wolt sie Gotts Wort



gehorsam sein/ Stalt dem H Erren ihr Son:



lein ein.



Gesangbuch Johan: Leisenrits/

DA Maria im Kindelbet/
Zr sechs wochen gehalten het/
Wolt sie Gots wort gehorsam
Stalt dem Herren jr sönlein ein. (sein)
Das sie dem Gses ein gnüge thet/
Wie im Mose geschriben steht/
All erst geborne Mennelein/
Sollen dem Herrn geheiligt sein.
Zwey Lorteltenblein bracht sie dar/
Vnd opffert sie auff den Altar/
Domit löst sie ihr Sönlein/
Das alle welt erlost allein.

Zu Jerusalem was ein Man
Gottfürchtig/from/hies Simeon/
Der auff Messiam hoffet stet/
Vnd hielt fest an in seim Gebet.

Eins mals wurd in ein antwort gebn/
Vom heiligen Geist/er solts erlebn/
Das Christus würd geborn werden/
Er solt in sehen auff diese Erden.

Als nu die Eltern mit dem Kind/
Jesu in Tempel kommen sind/

Das sie theten was sich gebürt/
Der heilige Geist sein herz im rürt.
Das er von stund in Tempel gieng/
Vnd sein herz frewd vnd trost empfing/
Vnd schawet den Heyland aller welt/
Auff den er het sein trost gestellt.
Do er des Kindleins wurd gewar/
Eilt er für frewden zu im dar/ (brust/
Nams auff sein arm / druckts an sein
Sah dar seins herzen frewd vnd lust.
Er hergts vnd bofts on vnterlas/
Sein Geist voll wohn vnd frewdē war/
Vnd sprach/ Herr nu las sterben mich/
Mein Heyland hab gesehen ich.
Las mich im fried nu farn von hin/
Meiner bitt ich geweret bin/
Mit mein augen gesehen ich hab/
Der mich nit lassen wird im Grab.
Zu ein Heyland der ganzen welt/
Aus gnad hastu in fürgestellt/
Vnd das er sey das helle Liecht/
Der Heyden/so dich kennen nicht.

Gesangbuch Johan: Leisentriss/
Deins volcks Israel preis vnd ehr/
Ist er allein vnd erlöser/
Er ist der gbenedeite Sam/
Adam verheissn vnd Abraham.

Leucht vns Herr Christ du wares
Das wir im finstern tappē nicht/ (licht)
Wenn wir fahren aus dem elend/
Nim vnser Seel in deine hend/ Amen.

Ein anders von der Spfferung
Christi/ In dem Tempel auff die
vorgehenden Thonen.



Esu Christ der du bist kommen/
auff Erd vns zu trost vnd from-
men / Vnd hast woln in Tempel
anklag/gopffert werdn am vierzigsten
tag.

Wiewol du warst on schuldt ein
Kindt empfangen vnd geboren on sünd/
doch hast dich dem Gses vntergebn/ vns
zu bringen ins ewig lebn.

Dann als du warst von Bethlehem/
in Tempel gen Jerusalem/ getragt
vnd heutgeopffert Gott/nach des alten
Gses gebot.

Daselb der fromme Simeon / dich
mit frewd auff sein Arme nam/preiset
Gott der in het gewert /des so er so lang
het begeret.

Auff seinen Armen lagstu in / regist
im sein Herz / Zung vnd Sin/ das er
dich erkent rechter weis/ vnd sprach voll
des heiligen Geists.

H E R R du bist gnedig vnd gerecht



nun lestu im fridt deinen Knecht / dann
meine augen gsehen handt / deinen Son
vnd onfern Heilandt.

Denn du vor alln Völkern berecht
hast ein licht auß barmhertzigkeit / zu
leuchten die Heiden / schreiet vnd zum
preis deins Volcks Israel.

Wir bitten dich gütziger Herr /
durch deins heiligen namens ehre / Op
fer dich durch dein gnad vnd güt in un
ser herten vnd gemüt.

Mach ons from / ghorfam demüte
tig / vnd zu dem dinst geschickt vnd will
lig / gib zum gütten gnad vnd weisheit
vnd sterck ons wieder all bosheit.

Das wir aus dem elend all sampt
durch dein gnedig hülff vnd beistand
im rechten glauben abscheiden / zu
dein Engelischen
freuden.

